

**IHR ERFOLG.
UNSER ZIEL.**



TAGUNGEN | SEMINARE | LEHRGÄNGE

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

2024



FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN

Allgemeine verfahrens- und verwaltungsrechtliche Grundlagen des Hochschulzugangs- und Hochschulzulassungsrechts sowie des Prüfungsrechts

- Rechtmäßigkeit von Verwaltungshandeln - Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes/Allgemeine Verfahrensgrundsätze
- Allgemeine Verfahrensregeln wie Festlegung von Fristen, Ausschlussfristen und die sog. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
- Formfragen, insbesondere elektronischer Schriftverkehr/Der Verwaltungsakt (VA): Begriff, Bedeutung und Funktion
- Nebenbestimmungen / Wirksamkeitsvoraussetzungen für einen rechtmäßigen Verwaltungsakt
- Rechtswidrige VAs und Heilungsmöglichkeiten/Unbeachtlichkeit von Fehlern/Befangenheit
- Rücknahme und Widerruf von VAs/Bekanntgabe eines VA insbes. in internetgestützten Hochschulinformationssystemen
- Ermessensspielräume der Verwaltung und unbestimmte Rechtsbegriffe
- Die Grundsätze der Sachverhaltsermittlung/Anhörung insbesondere in Täuschungsfällen
- Akteneinsicht/Einsicht in Prüfungsunterlagen und das Informationsfreiheitsgesetz
- Das Widerspruchsverfahren, Funktion und Statthaftigkeit
- Reformatio in peius (Verböserung) - Wirklichkeit und Legendenbildung

Zielgruppe Mitarbeiter:innen in den Hochschulverwaltungen und Prüfungsämtern (in Baden-Württemberg), die eine praxisbezogene Einführung erhalten wollen und/oder ihr Wissen aktualisieren möchten.

Dozent(en) Birgit Tümmers, Leiterin des Dezernats II - Studium und Lehre, Universität Ulm
Dr. Matthias Wilhelm, Leiter der Abteilung für Studienangelegenheiten und Justiziar, Universität Hohenheim i.R.

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46000D	25.01.2024	Online	Digital	288,00 EUR		Württ. VWA

Prüfungsrecht I - Grundlagen

- Gesetzliche Grundlagen, insb. Grundrechte, LHG, LVwVfG/VwGO, Studien- und Prüfungsordnungen
- Wesentliche Grundsätze des Prüfungsrechts, insb. Hinweis- und Fürsorgepflichten der Hochschule/Prüfer:innen
- Formen einer Prüfung, insb. Online-Prüfungen / MC Prüfungen
- Durchführung der Prüfung, insb. Prüfer und Prüferqualifikation, Beisitzer / Prüfungsausschuss, Abhilfe bei Störungen
- Rücktritt von der Prüfung: Allgemeines (Rücktrittsgrund und Zeitpunkt des Rücktritts) und Rechtsfolge
- Bewertung von Prüfungsleistungen: Formelle/materielle Bewertungsfehler / Spezialfall: Überdenkungsverfahren
- Täuschung, ordnungswidriges Verhalten und Rechtsfolgen: Täuschung / Sonderfall: Plagiat
- Bekanntgabe von Prüfungsentscheidungen, Akteneinsicht und Rechtsschutz gegen Prüfungsentscheidungen

Zielgruppe Mitarbeiter:innen in den Prüfungsämtern (der Hochschulen und Universitäten Baden-Württemberg), die einen praxisbezogenen Überblick erhalten wollen und/oder ihr Wissen aktualisieren möchten.

Dozent(en) Birgit Tümmers, Leiterin des Dezernats II - Studium und Lehre, Universität Ulm
Dr. Matthias Wilhelm, Leiter der Abteilung für Studienangelegenheiten und Justiziar, Universität Hohenheim i.R.

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46005D	22.02.2024	Online	Digital	288,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Prüfungsrecht II - Workshop: Beispiele aus dem Prüfungsalltag und aktuelle Rechtsprechung

- Prüfungsrecht zum Warmlaufen: Rechtsgrundlagen, Prüfungsverfahren, Bewertung von Prüfungsleistungen, Prüfungsentscheidung, Überdenkungs- und Widerspruchsverfahren
- Prüfungsalltag: Erarbeiten und lösen von aktuellen Fallbeispielen und auf der Grundlage aktueller Rechtsprechung zum Prüfungsrecht
- Überblick über aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe Erfahrene Mitarbeiter:innen in den Prüfungsämtern. Das Aufbauseminar wendet sich an Fortgeschrittene, die das Basismodul „Prüfungsrecht I - Grundlagen“ besucht haben sowie an Kolleg:innen, die Interesse an einer „Auffrischung“ der komplexen Prüfungsrechtmaterie haben und/oder ihre speziellen Fragen klären möchten.

Dozent(en) Birgit Tümmers, Leiterin des Dezernats II - Studium und Lehre, Universität Ulm
Dr. Matthias Wilhelm, Leiter der Abteilung für Studienangelegenheiten und Justiziar, Universität Hohenheim i.R.

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46010S	24.10.2024	Präsenz	Stuttgart	288,00 EUR		Württ. VWA

Hochschulzugangs- und Hochschulzulassungsrecht - ein Überblick - Sicher in die Zugangs- und Zulassungsverfahren zur Vergabe der Studienplätze starten!

Der „Run“ auf die Hochschulen und der Kampf um die begehrtesten Studienplätze beschäftigt nicht nur die Hochschulen, sondern auch die Gerichte. Ausgeklügelte und hochspezialisierte Zulassungssatzungen setzen die Hochschulverwaltungen und Zulassungsausschüsse in einem engen Zeitfenster mächtig unter Druck. Unter den Bewerber:innen sollen möglichst die Besten ausgesucht werden. Bei diesen Verfahren sind grundlegende Verfassungsgrundsätze, die im Grundgesetz verankert und durch das Bundesverfassungsgericht präzisiert werden, sowie eine Vielzahl von gesetzlichen Normen zu beachten. Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die formellen und materiellen Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen zum Studium und darüber, was im Rahmen des reformierten Zulassungsrechts bei der Vergabe der Studienplätze zu beachten ist. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, dass die am Ende der Auswahlprozesse stehenden Zulassungs- und Ablehnungsbescheide rechtmäßig sind. - Abgrenzung und Unterscheidung Hochschulzugangsrecht und Hochschulzulassungsrecht

- Abgrenzung und Unterscheidung Hochschulzugangsrecht und Hochschulzulassungsrecht
- Rechtliche Grundlagen und Grundprinzipien Hochschulzugangsrechts und des Hochschulzulassungsrechts
- Zulassung zu Bachelor- und Masterstudiengängen
- Spezialfragen: Hochschul- und Studiengangwechsel, Zulassung zum Zweitstudium, Zulassung/Zugang zur Promotion
- Fragen des Rechtsschutzes - ein Überblick

Zielgruppe Mitarbeiter:innen in den Zulassungs- und Fakultätsbüros der Hochschulen und Universitäten (in Baden-Württemberg) sowie in den Studienberatungen, die einen praxisnahen Überblick über die materiellen Zugangsvoraussetzungen zum Studium erlangen möchten und darüber, was im Rahmen des neuen Zulassungsrechts zu beachten ist.

Dozent(en) Birgit Tümmers, Leiterin des Dezernats II - Studium und Lehre, Universität Ulm
Dr. Matthias Wilhelm, Leiter der Abteilung für Studienangelegenheiten und Justiziar, Universität Hohenheim i.R.

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46015D	18.04.2024	Online	Digital	288,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Arbeitsrecht nach TV-L – Grundlagen kompakt - für die Hochschulen Baden Württemberg

- Die Einbindung des Tarifrechts in das allgemeine Arbeitsrecht
- Geltungsbereich des TV-L, Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Rechte und Pflichten von Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen
- Voll- und Teilzeitbeschäftigung
- Befristete Arbeitsverhältnisse
- Rechtliche Situation bei befristeten Arbeitsverträgen nach dem WissZeitVG sowie TzBfG
- Regelungen zur Arbeitszeit und Urlaubsregelungen
- Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses:
Welche Formen gibt es? / Wie wird ein Arbeitsvertrag rechtlich einwandfrei beendet?

Zielgruppe Das Webinar richtet sich insbesondere an neue Sachbearbeiter:innen und solche mit erster Berufserfahrung im Personalwesen der Hochschul- und Universitätsverwaltungen. Es eignet sich aber auch für weitere interessierte Personen, wie z. B. Mitglieder der Personalräte

Dozent(en) Professorin Dr. Gabi Meissner, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46030D	27.02.2024	Online	Digital	288,00 EUR		Württ. VWA

Befristungsrecht und Wissenschaftszeitvertragsgesetz - für die Hochschulen Baden Württemberg

- Grundsätzliche Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses
- Befristungsrecht nach dem TzBfG:
Sachgrundbefristung nach § 14 Abs. 1 TzBfG / Sachgrundlose Befristung nach § 14 Abs. 2 TzBfG
- Befristungen nach dem WissZVG:
Entwicklung des WissZVG / Begriff des „Wissenschaftlichen Mitarbeiters“/12-Jahres-Befristung/Verlängerungstatbestände
- Kettenbefristung nach der Rechtsprechung des EuGH

Zielgruppe Das Webinar richtet sich an Mitarbeiter:innen im Personalwesen der Hochschul- und Universitätsverwaltungen, die mit der Bearbeitung befristeter Verträge befasst sind

Dozent(en) Professorin Dr. Gabi Meissner, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46035D	07.05.2024	Online	Digital	169,00 EUR		Württ. VWA

Der VWA-Newsletter-Service
Seminar-Infos und Flyer direkt in Ihr Postfach



Jetzt anmelden und
Themengebiete auswählen
w-vwa.de/service/seminar-newsletter

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Nebentätigkeitsrecht im Hochschulbereich

- Rechtliche Grundlagen des Nebentätigkeitsrechts
- Abgrenzung zwischen Hauptamt und genehmigungsfreier/anzeigepflichtiger/genehmigungspflichtiger Nebentätigkeit
- Versagungsgründe für Nebentätigkeiten
- Ausübung einer Nebentätigkeit während einer Teilzeitbeschäftigung/Beurlaubung
- Ablieferungspflicht bei einer Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst
- Inanspruchnahme von Personal, Material u. Einrichtungen
- Nebentätigkeitsrecht bei nicht verbeamteten Beschäftigten

Zielgruppe Mitarbeiter:innen in den Personalämtern der Universitäten und Hochschulen (in Baden-Württemberg), die ihr Wissen aktualisieren und vertiefen wollen und ihre speziellen Fragen klären möchten

Dozent(en) Professor Dr. Matthias Mitsch, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46040D	04.07.2024	Online	Digital	288,00 EUR		Württ. VWA

NEU Das Landesreisekostenrecht Baden-Württemberg - Grundlagen

Das Landesreisekostenrecht B.-W. wurde zum 01.01.2022 novelliert. Mit der Neufassung wurden wesentliche Punkte geändert. Insbesondere die verwaltungsmäßige Abwicklung der steuerlichen Behandlung der Reisekostenvergütung ist davon betroffen. Außerdem wurden die Rechtsvorschriften für Auslandsreisen grundlegend geändert und richten sich nun nach den Bundesregelungen der ARV.

- Rechtsgrundlagen und Vorschriften des Landesreisekostengesetzes
- Erstattung von Fahrt- und Flugkosten
- Wegstreckenentschädigung
- Tagegeld und Übernachtungsgeld / Hotelkosten
- Vorschriften des Einkommensteuergesetzes (EStG) für den ö.D.
- Sachbezugswerte / geldwerte Vorteile
- Werbungskosten
- Auslandsreisen (ARV)
- Aktuelle Fragen und Beispiele

Zielgruppe Ideal für Einsteiger:innen! Sachbearbeiter:innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen der Hochschul- und Universitätsverwaltungen, die Abrechnungen nach dem Landesreisekostengesetz Baden-Württemberg (LRKG BW) vornehmen sowie alle Mitarbeiter:innen von Reisekosten, die eine Einführung wünschen.

Dozent(en) Harald Heger, Leiter der Reisedstelle, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46045S	07.03.2024	Präsenz	Stuttgart	288,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

NEU **Das Landesreisekostenrecht Baden-Württemberg - Aktuelle Fragen (inkl. Abrechnung von Auslandsreisekosten)**

Das Reisekostenrecht ändert sich beständig. In diesem Vertiefungsseminar werden aktuelle Entwicklungen im Landesreisekostenrecht Baden-Württemberg - inklusive des neuen Auslandsreisekostenrechts - behandelt. Dabei sollen auch schwierige Praxisfragen der Teilnehmer:innen besprochen werden.

- Aktuelle Themen zur Vertiefung des Reisekostenrechts B.-W.
- Auslandsreisekostenverordnung (ARV des Bundes)
 - Grundlagen
 - Fallbeispiele
- Werbungskosten - insbes. bei Auslandsreisen
- Auslandstage- und Auslandsübernachtungsgeld / Übernachtungskosten
- Aktuelle Fragen und Fälle der Teilnehmer:innen

Zielgruppe Sachbearbeiter:innen der Hochschul- und Universitätsverwaltungen mit Vorkenntnissen / Erfahrung, die Abrechnungen nach dem Landesreisekostengesetz Baden-Württemberg (LRKG BW) vornehmen sowie alle Teilnehmer:innen des Einführungsseminars.

Dozent(en) Harald Heger, Leiter der Reisedstelle, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46050S	15.05.2024	Präsenz	Stuttgart	288,00 EUR		Württ. VWA
2024-46055S	17.10.2024	Präsenz	Stuttgart	288,00 EUR		Württ. VWA

Repräsentation und Bewirtung im Hochschulbereich - Rechts- und haushaltskonformer Umgang

- Rechtliche Grundlagen für Repräsentations- und Bewirtungsausgaben (einschl. Geschenke)
- Anlassbezogene Angemessenheit und Umfang / Beurteilung der grundsätzlichen Angemessenheit
- Angemessenheit von Bewirtungen bei internen Dienstveranstaltungen / Belohnungssessen für besonderen Arbeitseinsatz
- Steuerliche Beurteilung von Bewirtungsaufwendungen: Bei Gästen und Beschäftigten / Repräsentation mittels Gastgeschenken
- Bewirtungs- und Repräsentationsrichtlinien als internes Regelwerk

Zielgruppe Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Finanzen und Innenrevision der Hochschulen und Universitäten

Dozent(en) Dirk Gabriel, Prüfer beim Rechnungshof Baden-Württemberg, Karlsruhe

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46060S	10.07.2024	Präsenz	Stuttgart	279,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

NEU IKS in der Hochschulverwaltung - Risiken minimieren!

Die öffentliche Verwaltung unterliegt einer Vielzahl von Rechtsgrundlagen und deren Anwendungsbereiche. Geschäftsprozesse - mit und ohne Ermessensspielraum - bergen Risiken: von intern und extern, in deren Anwendung für alle Beteiligten sowohl in rechtlicher als auch in finanzieller Hinsicht. Interne Kontrollsysteme (IKS) zielen Darauf ab Risiken frühzeitig zu erkennen und Sicherungsmechanismen zu etablieren. Damit werden Entscheidungen möglichst weit aus dem Bereich der Unsicherheit - und damit aus dem Risiko - herausgeführt. Interne Kontrollsysteme gewährleisten in erster Linie sowohl die Rechtmäßigkeit als auch die Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns. Sie sind hilfreiche und unterstützende Instrumente zur Aufdeckung von Schwachstellen in Abläufen und decken potenzielle Risiken für dolose Handlungen auf.

- Grundsätzliches zum Internen Kontrollsystem:
- Baustein des Risikomanagements. Verantwortung und Zuständigkeit, Kontrolle oder Steuern, Risiken und Chancen
- Aufbau eines IKS: Definition und Ziel eines IKS, Anforderung
- Organisation, Voraussetzung und Umsetzung. Worauf kommt es an?
- Schnittstellen, Zuständigkeiten, Auswertung und Bewertung im Rahmen des Risikomonitorings, Dokumentationspflicht

Zielgruppe Alle Interessierten mit Verantwortung in den Bereichen Organisation/Organisationsmanagement, Finanzen, Compliance, Revision und Risikomanagement der Universitäten und Hochschulen

Dozent(en) Dirk Gabriel, Prüfer beim Rechnungshof Baden-Württemberg, Karlsruhe

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46065S	19.06.2024	Präsenz	Stuttgart	279,00 EUR		Württ. VWA

Drittmittelbewirtschaftung - Grundlagen

- Grundlagen (Abgrenzung Drittmittel/Haushaltsmittel; wirtschaftliche und nicht wirtschaftliche Tätigkeit)
- Projektantrag und Projektbeginn (Festlegung der Stammdaten; Drittmittelanzeige)
- Verwendungsrichtlinien der wichtigsten Geldgeber: DFG, Bund, EU
- Finanzielle Abwicklung (Mittelabrufe und Zahlungsanforderungen; Verwendungsnachweis)
- Dokumentationspflichten, externe Prüfungen und Projektabschluss
- Erfahrungen aus der Praxis, Diskussion und Fragen der Teilnehmer:innen

Zielgruppe Mitarbeiter:innen in der Projektbewirtschaftung und Drittmittelverwaltung von Hochschulen und Universitäten (in Baden-Württemberg)

Dozent(en) Dipl.-Kaufmann Bernhard Dasselaar, Leiter Kostenrechnung und Drittmittelverwaltung, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46070D	20.03.2024	Online	Digital	279,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wirtschaftliche und rechtssichere Auftragsvergabe im Hochschulbereich

A. Grundsätze und Struktur des Vergaberechts

Europäische und nationale Vorgaben, Rechtsschutzunterschiede, Grundsätze des Vergaberechts, landesrechtliche Regelungen in Baden-Württemberg: Tariftreue- und Vergabegesetz, Einführung der Unterschwellenvergabeordnung im Rahmen der novellierten Verwaltungsvorschrift „Beschaffung“ vom 24.07.2018

B. Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren: vom Beschaffungsbedarf bis zum Zuschlag

- Vergabeunterlagen
- Auftragsgegenstand und Leistungsbeschreibung
- Losaufteilungspflicht
- Die verschiedenen Vergabeverfahrensarten: Rangfolge oder freie Auswahl?
- Zulassung von Nebenangeboten
- Rahmenvereinbarungen/Fristen
- Auftragsbekanntmachung/Bereitstellung der Vergabeunterlagen
- Eignungskriterien
- Grundsätze der Kommunikation - Form und Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote
- Zuschlagskriterien
- Möglichkeiten der Aufhebung einer Ausschreibung
- Information unterlegener Bieter:innen/Bewerber:innen und Publikationspflicht

C. Besondere Fragestellungen

- Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise
- Plausibilität und Angemessenheit des Preises
- Produktneutrale Leistungsbeschreibung:
Möglichkeiten und Grenzen öffentlicher Auftraggeber
- Vertragsänderungen und -erweiterungen: wann müssen diese neu ausgeschrieben werden?

D: Hochschulspezifische Besonderheiten „kompakt“

- Dargestellt und zusammengefasst wird das Wichtigste aus dem Themenblöcken A - C

E: Fragestellungen der Teilnehmer:innen

Zielgruppe Mitarbeiter:innen der Universitäten und Hochschulen, die mit der Durchführung von Auftragsvergaben befasst sind

Dozent(en) Martin Krämer, Ltd. Städt. Rechtsdirektor a. D., Rechtsanwalt, ehemaliger Leiter des Zentralen Vergabeamtes der Stadtverwaltung Bonn

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46075D	08.10.2024	Online	Digital	279,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

NEU **Digitales Hochschulmarketing: Mit starkem Content mehr Studierende für meine Hochschule gewinnen!**

Marketing ist an vielen Universitäten und Hochschulen häufig kein eigenständiger Arbeitsbereich, sondern an ganz unterschiedlichen Stellen angesiedelt, und wird daher oft auch nicht systematisch und nachhaltig betrieben. Dabei ist der Wettbewerb um Nachwuchstalente und Spitzenforschende sowie um die besten Studierenden aus dem In- und Ausland immer härter geworden. Die Zahl der neueingeschriebenen Studierenden sinkt an vielen Hochschulen; gleichzeitig steigt der Erwartungsdruck an die Profilbildung wissenschaftlicher Einrichtungen, die sich erfolgreich auf dem nationalen wie dem internationalen Bildungsmarkt positionieren wollen.

Einführung

- Was ist Content Marketing?
- Formen und Formate von Content Marketing
- „Klassische“ PR Arbeit versus crossmediales Marketing
- Die Besonderheiten des internationalen Content Marketings

Ziele und Zielgruppen

- Was sind USP?
- Wie definiere ich Marketingziele?
- Wie identifiziere ich die relevanten Zielgruppen?

Der Content

- Für wen schreiben?
- Worüber schreiben?
- Wie schreiben?
- Was heißt eigentlich SEO?

Der Einsatz von Social Media

- Welche Kanäle für welche Zielgruppe?
- Welche Inhalte für welches Ziel?
- Die Bedeutung von Videos

Zielgruppe Mitarbeiter:innen von International Offices, Leiter:innen von Fachbereichen und Stabsstellen, Koordinator:innen von internationalen Studiengängen sowie Marketingexpert:innen der Hochschulen und Universitäten

Dozent(en) Dr. Anke Hagedorn, Erfahrene Journalistin, Marketing- und Kommunikations-Expertin; seit 15 Jahren Dozentin im Bereich Journalismus, Kommunikation&Marketing Kompetenz im Hochschulbereich; International Communication&Marketing Manager, Universität Konstanz

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-46080D	10.06.2024	Online	Digital	288,00 EUR		Württ. VWA

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension

FORTBILDUNG FÜR HOCHSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Staatliches Haushaltswesen - Grundlagen - Leicht und verständlich

- Gesetzliche Grundlagen
- Grundzüge der Haushaltssystematik
- Haushaltsgrundsätze
- Beauftragte/r für den Haushalt
- Unterscheidung Doppik und Kameralistik
- Haushaltsvollzug - Einnahmen und Ausgaben mit praktischen Beispielen
- Sonderprogramme und Landeshaushalt
- Haushaltsmittel und Drittmittel
- Fragen der Teilnehmer:innen

Zielgruppe (Neue) Mitarbeiter:innen und Quereinsteiger:innen in den Hochschulen und Universitäten, die eine Einführung in das Haushaltswesen und einen systematischen Überblick erhalten möchten

Dozent(en) Christina Leib-Keßler, Kanzlerin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Seminar-Nr	Termin	Format	Ort	Teilnahmegebühr	zusätzl. Kosten*	zuständ. VWA
2024-460855	30.09.2024	Präsenz	Stuttgart	279,00 EUR		Württ. VWA



VWA CTC - CONSULTING TRAINING COACHING
Beratung und Begleitung

Jetzt unser Angebot entdecken!



- ✓ Individuell
- ✓ Maßgeschneidert
- ✓ Lösungsorientiert

Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie heute gestalten.
Jean Fourastié


w-vwa.de/ctc

* zusätzl. Kosten: ME = Mittagessen, TP = Tagungspauschale (i.d.R.: Kaffee, Getränke, Mittagessen), VP = Vollpension


Heike Karsten: 0711 21041-26, E-Mail: h.karsten@w-vwa.de
Thomas Straub : 0711 21041-24, E-Mail: T.Straub@w-vwa.de

**Württ. Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e. V.**

VWA Bildungshaus
Wolframstraße 32
70191 Stuttgart

 0711 21041-0

 0711 21041-71

 info@w-vwa.de

 www.w-vwa.de